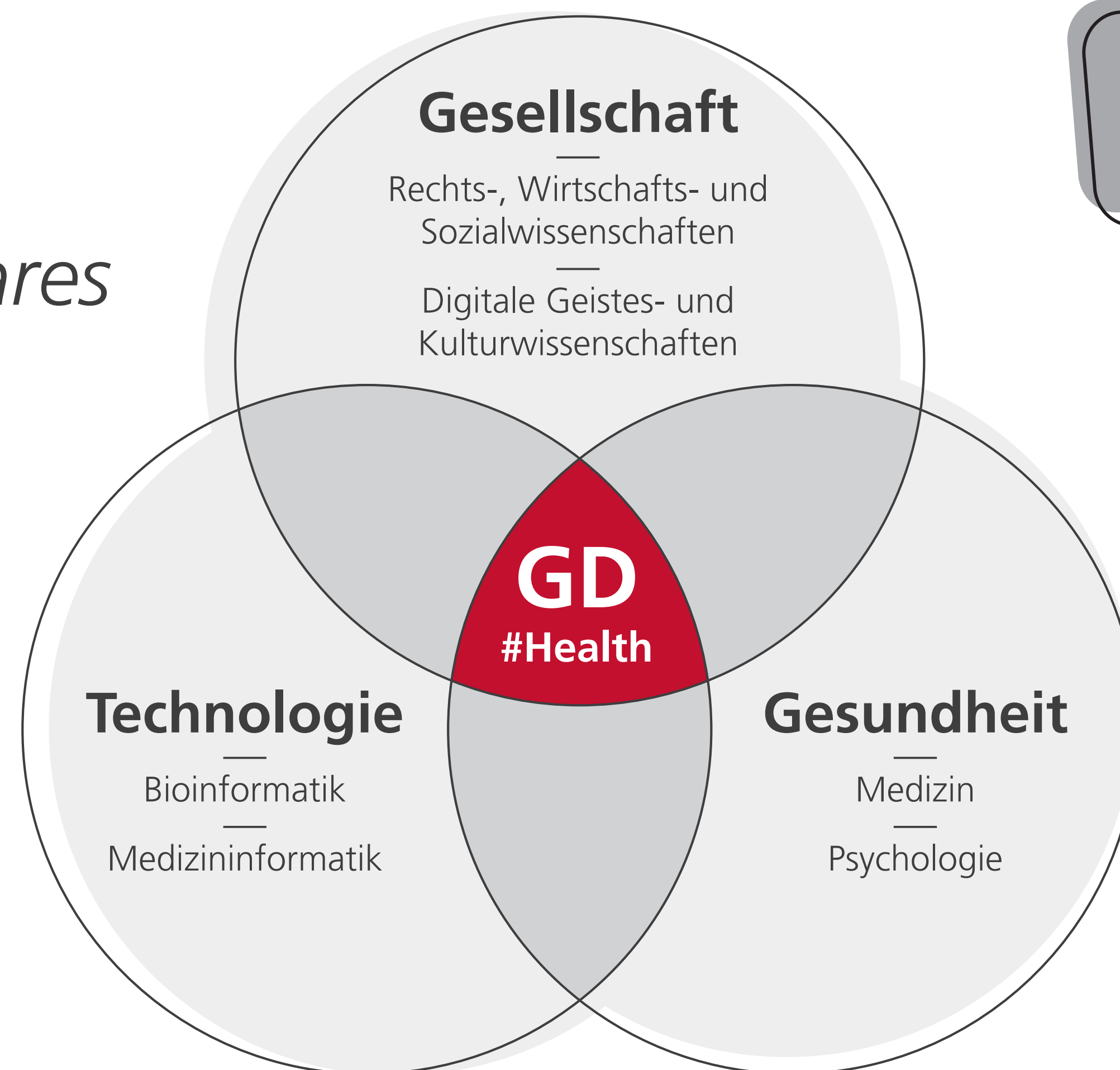


FROM LITERACY TO DATA LITERACY

Gut|ten|berg Da|ta;
[universitätsweites modulares
Data Literacy-Programm]

#Health;
[Pilotprojekt zu
Gesundheitsdaten]



„DATEN - DAS ÖL DES
21. JAHRHUNDERTS“

„DATA LITERACY
≠
DATA SCIENCE“

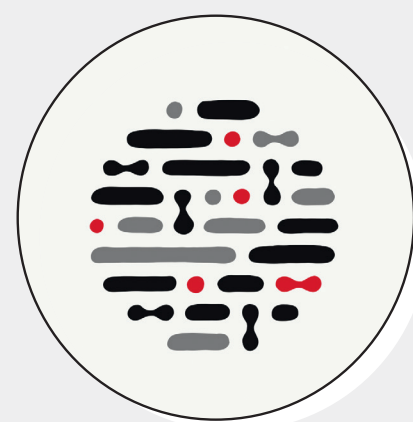
„MOVE DATA NOT PATIENTS“

1. BEDARFSORIENTIERUNG

Intern:

Curricula müssen disziplinspezifisch an den Kontext, das Bildungsniveau, die Terminologie und die Arbeitsprozesse angepasst werden.

- Curriculares Mapping
- Analyse des Bildungsniveaus



Extern:

Anbindung an die Gesellschaft und die Arbeitswelt.

- Firmen + Start-Ups (Ada Health, Qurasoft, ...)
- Landesdatenschutzbeauftragter
- Landesärztekammer RLP
- Mainzer Wissenschaftsallianz
- und weitere Partner



2. INHALTE

„DATEN MÜSSEN NICHT NUR ALS STATISTISCH VALIDE, SONDERN AUCH ALS ETHISCH GUTE UND RECHTLICH SICHERE ENTSCHEIDUNGS- UND HANDLUNGSGRUNDLAGE DIENEN. NICHT ZULETZT BEDEUTET DIES AUCH, DIE GRENZEN DER AUSSAGEKRAFT VON DATENBASIERTEN ENTSCHEIDUNGEN ZU KENNEN.“

Kuhn et al.

Kompetenzziele:

- Konzeptioneller Rahmen
- Datensammlung
- Datenmanagement
- Datenevaluation
- Datenauswertung



Studierende sollen in die Lage versetzt werden, datenbasierte Entscheidungen, klassisch und KI-assistiert, zu treffen und zu evaluieren.

3. UNTERRICHTS- VERANSTALTUNGEN:

MOOC

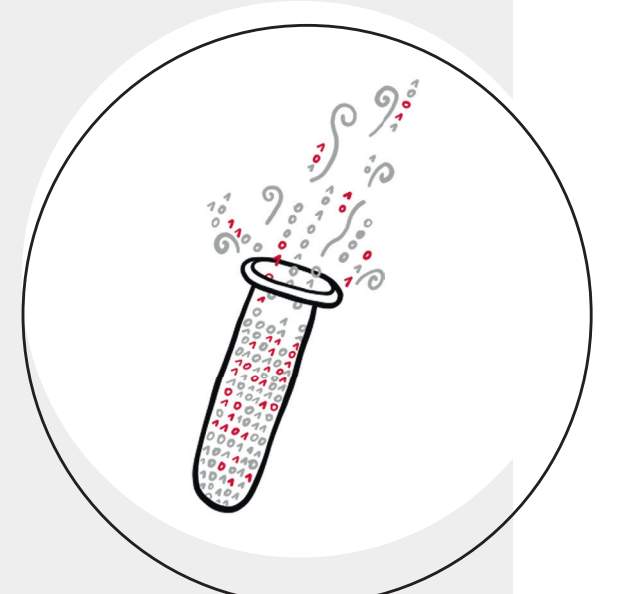
- Niedrigschwelliger Zugang zu Data Literacy
- Defizite der einzelnen Gruppen adressieren
- Eigenproduktion + kuratiertes Fremdmaterial

Hackathon

- Projektbasiertes Arbeiten mit realen Daten
- Interdisziplinäre Teams aus allen beteiligten Fachbereichen
- Lehrende und externe Partner fungieren als Lernbegleitende

DataLab

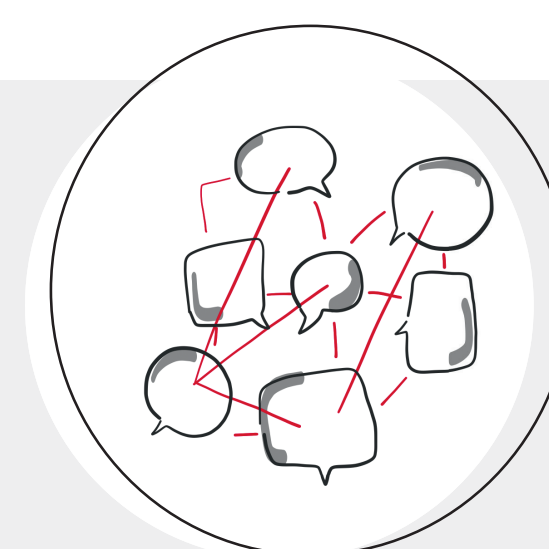
- Modulares und problemorientiertes Lernen in Workshops
- Praxisnahe Auseinandersetzung mit datenbasierten Anwendungen
- Tandem- und Team-Teaching



4. IMPLEMENTIERUNG

Zentrale Koordinationsstelle Digitale Transformation + Lenkungsausschuss

- Zentrale Projektkoordination
- Kommunikation mit der Hochschulleitung, Dozierenden und Studierenden
- Integration von Experten aus den drei Bereichen
- Intensive Kooperationen mit externen Partnern
- Schaffung von Experimentierräumen

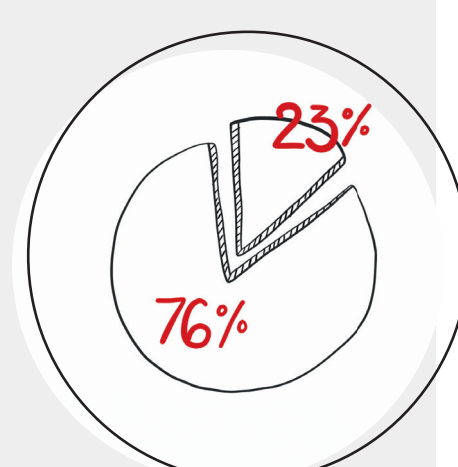


WS 2018/2019	SoSe 2019	WS 2019/2020	SoSe 2020	SoSe 2021
Planungsphase	Pilotierungsphase		Implementierungsphase	
			Transferphase	

5. EVALUATION

Multimethodales Vorgehen der Studierenden und Dozierenden in Form von:

- Standardisierten Evaluationsfragebögen
- Semi-strukturierten Interviews
- Stärken-Schwächen-Analysen
- Portfolios



6. TRANSFER

Förderung des Transfers zum Aufbau eines campusweiten modularen Data Literacy-Programms in allen Fachbereichen.

- Gutenberg Data #Education
- Gutenberg Data #City
- Gutenberg Data #...

Kollaboration und Koproduktion

Das kollaborative Setting soll zu Perspektivenvielfalt anregen und durch gemeinsame Reflektion die erworbenen Kompetenzen festigen.

Projektdokumentation in Form eines Booksprints – Text, Bild und Video – die auf der Webpage und im MOOC Eingang finden.

Gutenberg Data-Zertifikat

Studierende, die MOOC, Hackathon und DataLab erfolgreich absolviert haben, erhalten ein Gutenberg Data-Zertifikat.



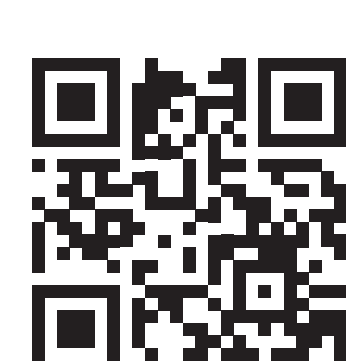
KONTAKT:

Priv.-Doz. Dr. med. et MME
Sebastian Kuhn
Universitätsmedizin der JGU Mainz
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz
06131-172360
sebastian.kuhn@unimedizin-mainz.de

LITERATUR:



S. Kuhn (2018)
„Medizin im digitalen
Zeitalter – Transformation
durch Bildung“,
Deutsches Ärzteblatt,
115 (14), 633-638
<https://bit.ly/2JCi4fQ>



S. Kuhn, D. Kadioglu, K.
Deutsch, S. Michl (2018)
„Data Literacy in der Medizin –
Welche Kompetenzen braucht
ein Arzt?“,
Der Onkologe, 24(5), 368-377
<https://bit.ly/2wDkQeS>



S. Kuhn, D. Krupka (2018)
„Data Literacy Education -
Interdisziplinäre Bildung
für die digitale Wissens-
gesellschaft“,
Synergie, 6, 32-25
<https://uhh.de/xksd>



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ